

stadtseiten

Bürgerinformation der Stadt Aachen

www.aachen.de/stadtseiten

Nr. 3
Jahrgang 13



Aachens Kommunalpolitik Mit viel Elan in die neue Ratsperiode

Liebe Aachenerinnen und Aachener,

in dieser Ausgabe der stadtseiten stellen wir Ihnen den neu gewählten Rat und die zugehörigen Ausschüsse vor. Auch ich bin neu gewählt worden – mit einer überwältigenden Mehrheit und als erste Oberbürgermeisterin Aachens. Das ehrt mich. Ich freue mich sehr darauf, die Stadt mit Ihnen gemeinsam zu gestalten. 2020 war und ist ein Jahr, das wir nicht so schnell vergessen werden. Bis Februar schien es seinen normalen Lauf zu nehmen, dann kam alles anders. Das Coronavirus trat in Erscheinung und breitete sich unerwartet schnell aus. Ein Krisenstab musste gebildet werden, der nun seit elf Monaten regelmäßig tagt. Ein Shutdown wurde nötig, der glücklicherweise von einem entspannteren Sommer abgelöst wurde. Dann kam der Herbst mit all seinen harten, aber notwendigen Einschränkungen, die nun leider noch einmal verschärft werden mussten. Hoffen wir, dass der baldige Start der Impfungen das nächste Jahr für alle Menschen zügig besser werden lässt. Ganz herzlich bedanke ich mich bei all den kreativen und tapferen Mitbürger*innen, die das Leben in unserer Stadt mit großem Einsatz und Herz aufrechterhalten haben. Ich wünsche mir, dass wir weiter an einem Strang ziehen, um diese Zeit gemeinsam zu überstehen. Und ich wünsche mir, dass Sie trotz der schwierigen Umstände ein friedvolles Weihnachtsfest feiern können.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Ihre Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin

Die neue Wahlperiode hat im Stadtrat, in den Ausschüssen und Bezirksvertretungen begonnen. Sie ist fünf Jahre lang und dauert bis zum Herbst 2025.

In Aachens Politik hat sich im Herbst 2020 einiges getan. Zum ersten Mal in der Geschichte Aachens wurde eine Oberbürgermeisterin gewählt. Sibylle Keupen hat die Stichwahl am 27. September mit 67 Prozent der abgegebenen Stimmen deutlich gewonnen.

Ebenfalls erstmalig haben die Grünen bei einer Kommunalwahl in Aachen die meisten Wählerstimmen auf sich vereinigen können. Einen Koalitionspartner haben die Grünen jedoch nicht. Keine

Fraktion hat eine eigene Mehrheit. Die Fraktionen werden ihre Entscheidungen in Sachfragen mit wechselnden Mehrheiten treffen. Einen Zusammenschluss gibt es jedoch: die vier Ratsmitglieder der Parteien Volt (2 Sitze), Piraten (1) und UWG (1) haben sich zu einer Fraktion „Die Zukunft“ zusammengefunden.

Dem Stadtrat gehören 58 Mitglieder und die Oberbürgermeisterin an. Die Grünen haben 19 Direktmandate gewonnen, die CDU zehn. Alle anderen

Ratsmitglieder sind über die Wahllisten ihrer Parteien in den Stadtrat eingezogen.

Im Rat sitzen 26 Frauen und 33 Männer, das entspricht einem Frauenanteil von knapp über 44 Prozent. Das älteste Ratsmitglied mit 74 Jahren ist Ulla Epstein von der Linken, das jüngste die Grünen-Politikerin Lisa Weskamp mit 20 Jahren. Wir präsentieren die 58 Ratsmitglieder und die Oberbürgermeisterin auf den Seiten 2/3.

Auch in den Bezirksvertretungen Aachen-Mitte, -Brand, -Eilendorf, -Haaren, -Kornelimünster/Walheim, -Laurensberg und -Richterich hat sich nach der Kommunalwahl einiges verändert. Wer in den nächsten Jahren das Amt der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in den sieben Stadtbezirken bekleidet und wie die Mehrheitsverhältnisse aussehen, sehen Sie auf Seite 3.

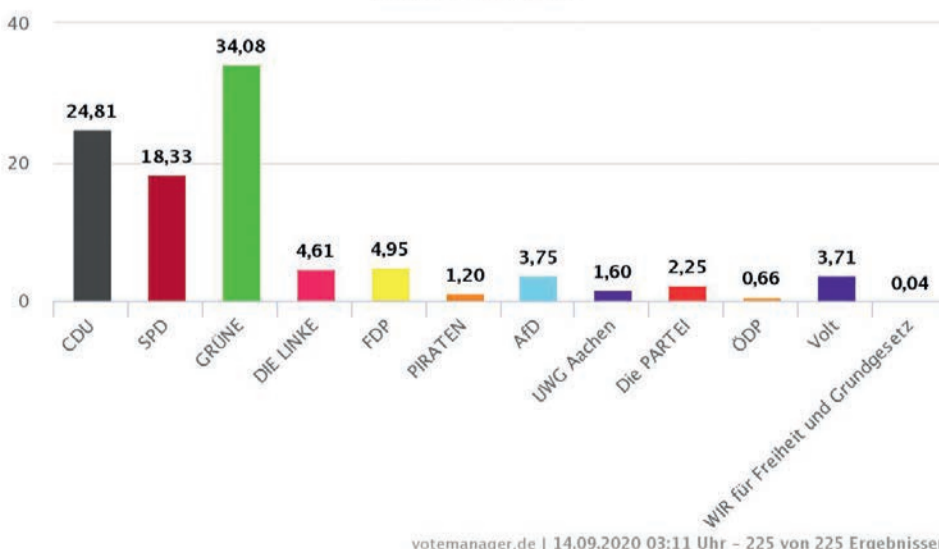
In dieser Ratsperiode gibt es 22 Fachausschüsse. Fünf davon hat es in der Wahlperiode von 2014 bis 2020 in dieser Form noch nicht gegeben. Dazu zählen die Ausschüsse „Wirtschaft und Regionalplanung“, „Schule und Weiterbildung“, „Wissenschaft und Digitalisierung“, außerdem die Betriebsausschüsse „Kultur und Theater“ sowie „Volkshochschule (VHS)“.

Für spannende Debatten in allen Ausschüssen ist in den nächsten Jahren gewiss gesorgt.

Die vorliegenden stadtseiten sind gedacht als Wegbegleiter für die nächsten fünf Jahre Kommunalpolitik in Aachen. Sie bieten einen schnellen Überblick über die handelnden Personen der Aachener Kommunalpolitik.

Stadt Aachen – Gesamtergebnis

Ratswahl 13.09.2020



votemanager.de | 14.09.2020 03:11 Uhr - 225 von 225 Ergebnissen

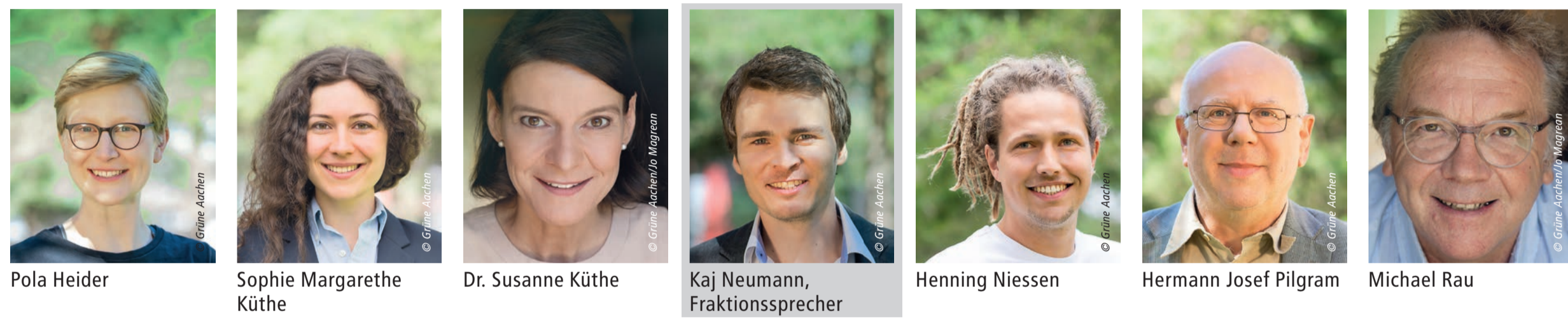
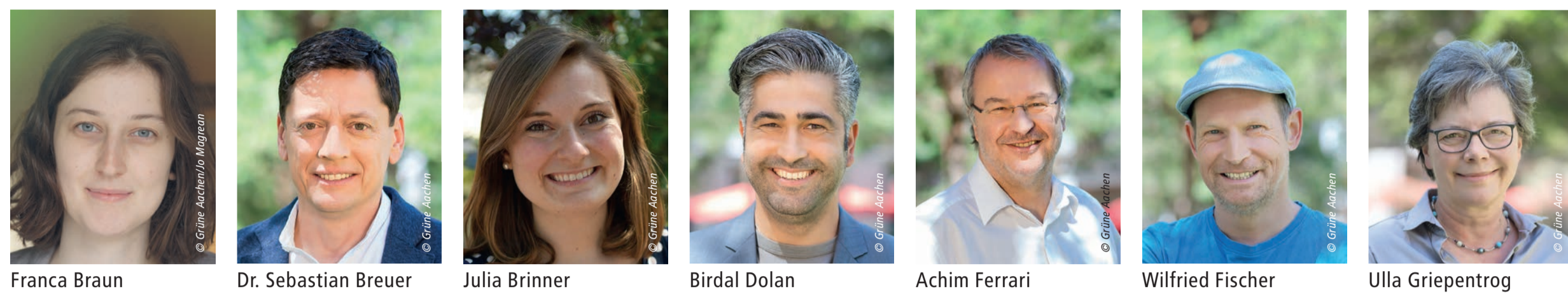
Impressum

Bürgerinformation der Stadt Aachen | Herausgeberin: Stadt Aachen, Die Oberbürgermeisterin, 52058 Aachen | Redaktion: Stadt Aachen, Fachbereich Presse und Marketing, Dr. Jutta Bacher (verantwortlich), Markt 39, 52058 Aachen, Tel.: 0241 432-1309, Fax: 0241 28121, presse.marketing@mail.aachen.de | Texte: Stadt Aachen, Fachbereich Presse und Marketing | Design: wesentlich. Aachen | Grafik und Layout: graphodata AG, Aachen

stadt aachen

Stadt Aachen: Die Mitglieder des neuen Rats

GRÜNE

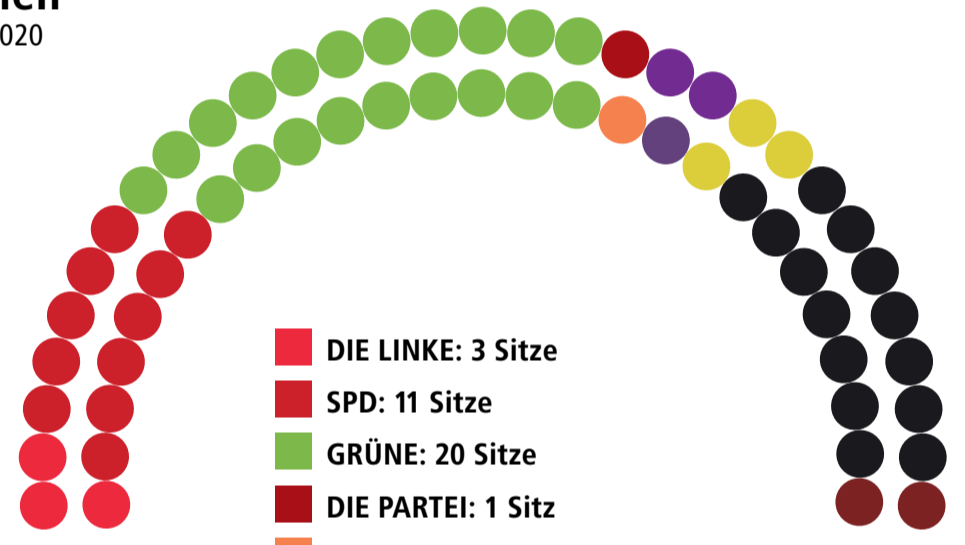


OBERBÜRGERMEISTERIN



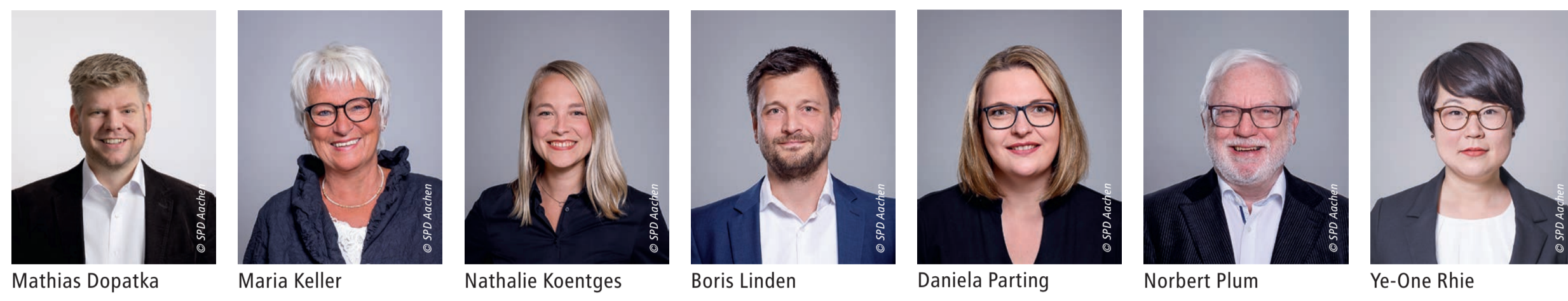
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen

Stadt Aachen Ratswahl 13.09.2020 Sitzverteilung



- DIE LINKE: 3 Sitze
- SPD: 11 Sitze
- GRÜNE: 20 Sitze
- DIE PARTEI: 1 Sitz
- PIRATEN: 1 Sitz
- UWG Aachen: 1 Sitz
- Volt Aachen: 2 Sitze
- FDP: 3 Sitze
- CDU: 14 Sitze
- AfD: 2 Sitze
- Gesamt: 58 Sitze**

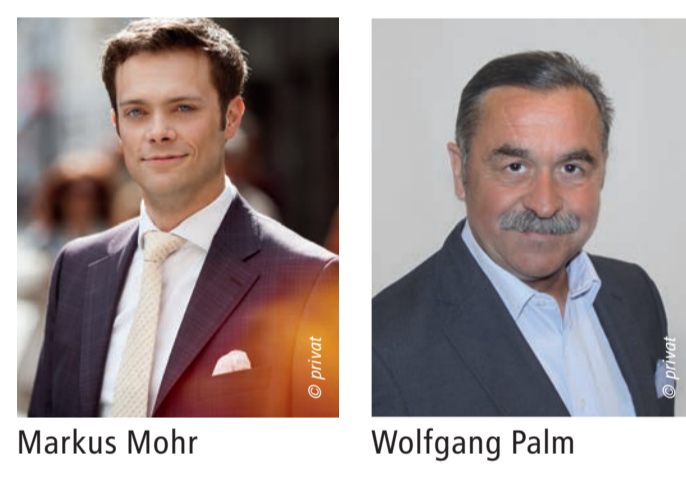
SPD



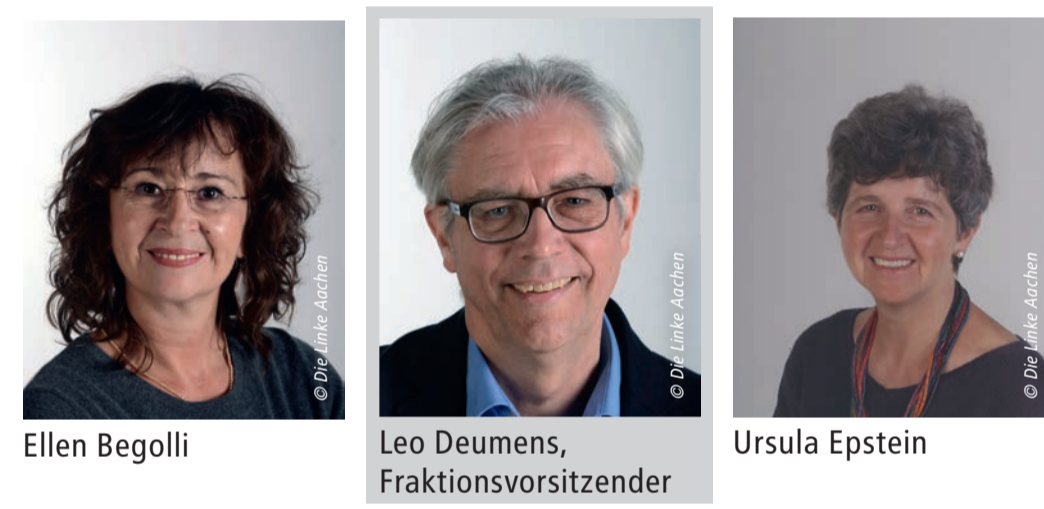
FDP



AFD



DIE LINKE



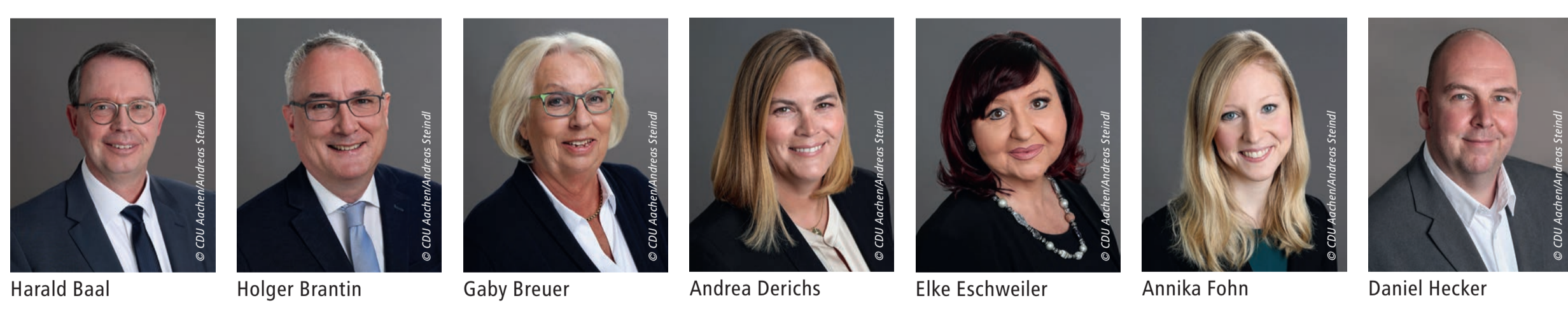
VOLT



PIRATEN UWG DIE PARTEI



CDU



DIE BEZIRKSVERTRETUNGEN UND BEZIRKSBERGEMEISTER*INNEN

 Peter Tillmanns Aachen-Brand CDU: 5 Sitze Grüne: 4 Sitze SPD: 2 Sitze FDP: 1 Sitz AfD: 1 Sitz	 Elke Eschweiler Aachen-Eilendorf CDU: 5 Sitze Grüne: 3 Sitze SPD: 3 Sitze FDP: 1 Sitz AfD: 1 Sitz	 Daniel Hecker Aachen-Haaren CDU: 4 Sitze Grüne: 3 Sitze SPD: 3 Sitze AfD: 1 Sitz	 Jakob von Thenen Aachen-Kornelimünster / Walheim CDU: 5 Sitze Grüne: 4 Sitze SPD: 3 Sitze FDP: 1 Sitz	 Petra Perschon-Adamy Aachen-Laurensberg Grüne: 5 Sitze CDU: 4 Sitze SPD: 2 Sitze FDP: 1 Sitz DIE LINKE: 1 Sitz	 Achim Ferrari Aachen-Mitte Grüne: 8 Sitze CDU: 4 Sitze SPD: 3 Sitze FDP: 1 Sitz AfD: 1 Sitz DIE LINKE: 1 Sitz DIE PARTEI: 1 Sitz	 Hubert Meyers Aachen-Richterich CDU: 4 Sitze Grüne: 4 Sitze SPD: 2 Sitze FDP: 1 Sitz
--	--	--	---	---	---	--

2020: Ein Jahr in Bildern



Stolzes Jubiläum: Die RWTH Aachen feierte – soweit das möglich war – in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Einen besonders blumigen Glückwunsch gab es von der Stadt Aachen, die zahlreiche Beete in den Farben der Elite-Uni bepflanzte.



Bundesweite Schlagzeilen: Die Musikaktion „Zusammen“ von Stadt, StädteRegion und Polizei während des ersten Corona-Shutdowns sorgte für großes Aufsehen. Das YouTube-Video ist mittlerweile über 800.000 Mal angeklickt worden.



Stadt machen am Büchel: Richtig Fahrt aufgenommen hat eines der prominentesten Stadtentwicklungsprojekte Aachens. Kommendes Jahr wird das Parkhaus abgerissen. Dort entsteht dann ein pulsierendes Altstadtquartier.



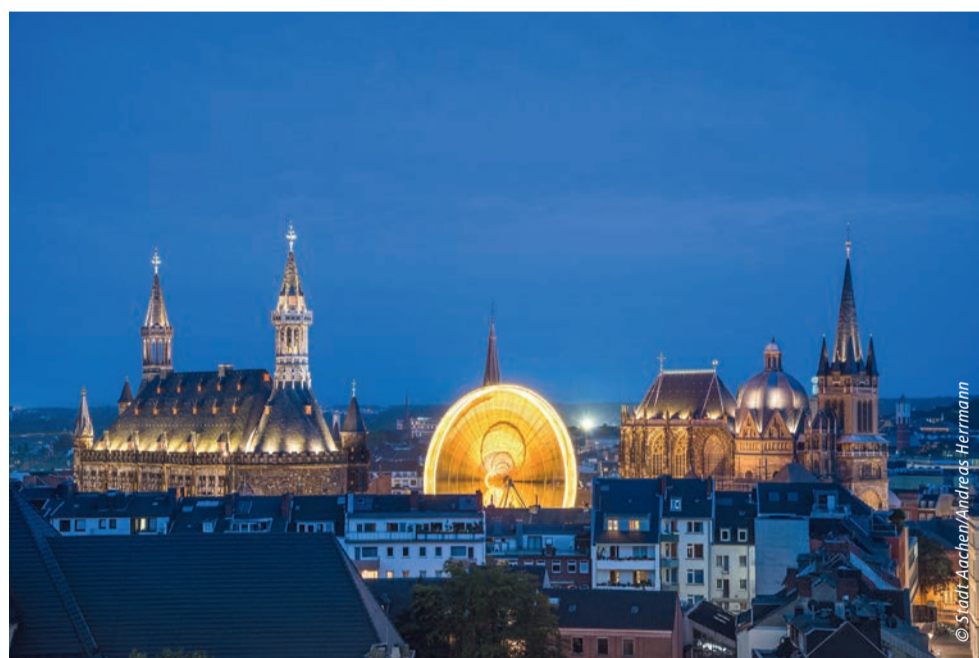
Mit Spaß an der Bewegung und Abstand: „Sport im Park“ lockte wieder viele Menschen zu den unterschiedlichsten Kursen in Aachens Parks und Grünanlagen.



Kaiserliches Vorbild: Die Maske gehört coronabedingt längst zum Alltag der Aachenerinnen und Aachener. Auch Stadtpatron Karl macht da natürlich keine Ausnahme.



Wechsel im Rathaus: Sibylle Keupen wurde Ende September zu Aachens erster Oberbürgermeisterin gewählt. Sie folgte auf Marcel Philipp, der nach elf Amtsjahren nicht mehr zur Wahl angetreten war.



Hingucker: Das Riesenrad zwischen Dom und Rathaus gehörte zu den Attraktionen des „September Special Light“, der Corona geschuldeten Sparversion des beliebten Stadtfestes.



Reallabor: Mit modernen Tanzperformances, neuen Verkehrsführungen, viel Grün, zusätzlichen Sitzgelegenheiten und vielem mehr zeigte sich der Theaterplatz 2020 von einer ganz neuen Seite.

Auch 2021: Corona-Hilfen und finanzielle Zuschüsse

Familien, Vereine, Kultur, Wirtschaft – Unterstützung auch 2021

2020 war für Viele ein extrem herausforderndes Jahr – auch finanziell. Deshalb gab es zum Beispiel für Kulturschaffende oder Familien Hilfen. Einige werden auch im neuen Jahr die Menschen unterstützen.

Der im Juni von der Stadt beschlossene „Rettungsschirm für Freie Kulturschaffende“ wird bis zum 31. März 2021 verlängert. Aus dem Betriebsausschuss Kultur wird zudem noch einmal auf die Möglichkeit der Beratung der Freien Kulturszene durch den Kulturbetrieb der Stadt hingewiesen.

Vereine und vergleichbare Körperschaften müssen vom 1. März bis 31. Dezember 2020 für städtische Räume weder Miete noch Pacht- oder Erbbauzinsen zahlen.

Viele Familien haben im Corona-Jahr finanzielle Entlastung erhalten: In einigen Monaten wurden KiTa-, Tagespflege oder OGS-Beiträge komplett erlassen, in anderen die KiTa-Beiträge um 25 Prozent reduziert, um die eingeschränkten Betreuungszeiten aus-

zugleichen. Auch für den Januar ist eine Kürzung der KiTa-Beiträge um ein Viertel beschlossen.

Und selbstverständlich steht der Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa auch weiterhin allen Firmen und Selbstständigen beratend zur Seite, wenn es um Corona-Hilfsprogramme für die Wirtschaft geht.

Weitere Infos unter www.aachen.de/corona.